

Packender Dreikampf in Finnland



Die Rallye Finnland ist mit einem packenden Dreikampf gestartet. Nach dem ersten Rallye-Tag der ?Formel 1 im Wald? liegen S?bastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F) mit nur 5,2 Sekunden R?ckstand auf der zweiten Position des Gesamtklassements. Die Spitzenreiter in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) rangieren damit in direkter Schlagdistanz zum F?hrenden Thierry Neuville (Ford) ? und weitere 3,7 Sekunden vor Mads ?stberg (Ford). Andreas Mikkelsen/Mikko Markkula (N/FIN), die ebenfalls einen Polo R WRC steuern, beendeten den ersten Tag in Finnland auf Rang acht der Zwischenwertung ? nur etwas mehr als 20 Sekunden hinter der Spurze. Kleinigkeiten entschieden bisher beim Vollgas-Festival in den finnischen W?ldern: Auf den ersten sechs Wertungspr?fungen standen lediglich 45,51 Kilometer auf Zeit auf der Agenda ? ein wahrer Rallye-Sprint. Am Freitag stehen 148,50 und am abschlie?enden Samstag weitere 130,20 Kilometer gegen die Uhr an, ehe nach insgesamt 23 Sonderpr?fungen der Sieger feststeht.

Jari-Matti Latvala/Mikka Anttila (FIN/FIN) mussten den ersten Rallye-Tag in Finnland vorzeitig beenden. Nach vier Podiumspl?tzten ? darunter der Sieg in Griechenland ? war Jari-Matti Latvala zuletzt der konstanteste Fahrer in der Rallye-Weltmeisterschaft und liegt aktuell auf Rang zwei der Fahrer-WM. In Finnland traf das Duo bereits auf der zweiten Wertungspr?fung einen nur etwa Handball-gro?en Stein am Streckenrand ungl?cklich und besch?digte sich so die hintere linke Aufh?ngung. In der Folge k?mpften sich Latvala/Anttila mit diesem Schaden ?ber zwei weitere Pr?fungen, bevor sie aufgeben mussten. Das Volkswagen Team wird den Polo R WRC mit der Startnummer 7 in der Nacht zum Freitag reparieren, um dem finnischen Duo den Start unter Rally-2-Reglement zu erm?glichen.

Jari-Matti Latvala, Volkswagen Polo R WRC #7

Nach der ersten Wertungspr?fung hatte ich ein richtig gutes Gef?hl. Leider habe ich auf der zweiten wohl etwas zu viel attackiert. Nach einer schnellen Rechtskurve und einer kleineren Kuppe wurde das Auto etwas mehr entlastet als ich dachte. Dadurch wurde ich an dieser Stelle etwas zu weit nach au?en getragen und habe einen Stein am Rand der Strecke getroffen. Das hat sofort die Aufh?ngung besch?digt. Wir haben danach immer wieder versucht, den Polo zu reparieren ? unter anderem mit einem Riemen der Lichtmaschine. Leider hat das nicht bis zum Ende des Tages gehalten. Ich m?chte mich beim Team f?r meinen Fehler entschuldigen. Morgen und ?bermorgen werde ich alles daf?r geben, m?glichst viele Punkte f?r die Herstellerwertung zu retten.?

S?bastien Ogier, Volkswagen Polo R WRC #8

Ich bin wirklich froh, dass wir den Tag hinter uns gebracht haben. F?r nur rund 45 Wertungskilometer knapp zehn Stunden im Auto zu verbringen, war ehrlich gesagt etwas langweilig. Au?erdem war es dadurch nicht so einfach, einen guten Rhythmus zu finden. Auf den Verbindungsetappen h?tte ich mir manchmal einen Tempomat im Polo R WRC gew?nscht, da man hier die meiste Zeit nur 60 km/h fahren darf. Davon abgesehen war der Tag aber absolut in Ordnung f?r uns. Ich bin nicht perfekt gefahren, aber der Abstand zur Spurze h?lt sich im Rahmen. Ich habe mich heute noch etwas zur?ckgehalten, denn aufgrund des Regens am Nachmittag war es an manchen Stellen ausgesprochen rutschig. Die Zuschauerpr?fung am Ende war

ebenfalls nicht ganz einfach zu fahren. Morgen geht die Rallye erst richtig los, da werde ich versuchen, von Anfang an einen besseren Rhythmus zu finden und mich zu steigern.?

Andreas Mikkelsen, Volkswagen Polo R WRC #9

?Die Rallye ist f?r uns richtig gut losgegangen. Die Zeiten liegen verdammt eng beeinander. Wir hatten von Beginn an einen guten Rhythmus, haben nicht allzuviel riskiert und waren dennoch nah an den Top-Zeiten. Ich bin zufrieden mit dem, was wir haben, und wir wissen, wo wir uns noch verbessern k?nnen. Nur auf der vierten Wertungspr?fung haben wir etwas zu viel Zeit liegen gelassen, als wir nach einem Verbremser kurz zur?cksetzen mussten. Dennoch: Daumen hoch zum ersten Tag bei der Rallye Finnland. Und wir freuen uns auf die kommenden beiden Tage.?

Jost Capito, Volkswagen Motorsport-Direktor

?Wie eng ist in der Rallye-WM zugeht, hat der erste Tag bei der Rallye Finnland eindrucksvoll gezeigt. Citro?n, M-Sport-Ford und Volkswagen agieren auf Augenh?he, Details entscheiden ?ber Pr?fungssiege und die F?hrung im Gesamtklassement. Fanherz, was willst Du mehr? Doch der erste Tag mit seinen kurzen Wertungspr?fungen war auch einer, an dem man viel verlieren und wenig gewinnen konnte. Ganz anders als an den kommenden beiden Tagen. Jari-Matti Latvalas Aufh?ngungsschaden ist deswegen ein ?rgerlicher Fehler, der nicht passieren sollte. Doch wir werden ?ber Nacht seinen Polo R WRC wieder perfekt vorbereiten, damit er noch um Punkte in der Herstellerwertung k?mpfen kann. S?bastien Ogier hat heute alles richtig gemacht und liegt in Schlagdistanz zum Spitzenreiter. Auch Andreas Mikkelsen liegt aussichtsreich im Rennen ?f?r ihn ist nach vorn ebenfalls noch viel m?glich. Al

Und da waren dann noch ...

... die knappsten Zeitunterschiede des Rallye-Jahres 2013. Gleich dreimal nach den ersten sechs Wertungspr?fungen lautete der Abstand zwischen Erstem und Zweitem der Gesamtwertung: Null Komma Null Sekunden. Beteiligt: drei verschiedene Fahrer dreier unterschiedlicher Hersteller. Thierry Neuville (Ford), Mikko Hirvonen (Citro?n) und S?bastien Ogier (Volkswagen) waren die Protagonisten im Showdown um Zehntelsekunden. Auf den Sonderpr?fungen zwei, drei und vier f?hrten Hirvonen, Ogier und erneut Hirvonen die Gesamtwertung an ? jeweils zeitgleich mit Neuville. Zum Vergleich: Ein menschlicher Wimpernschlag dauert eine Zehntelsekunden.les in allem sind wir bei Volkswagen also zufrieden mit dem Auftakt der Rallye Finnland.?